Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde in
Nürnberg-Gibitzenhof

St. Markus

Fröhliche Feiertage!

April/Mai 2021

Digitaler Kindergottesdienst „Voll das Leben“
10 Jahre Osterkerzen-Werkstatt
Frühlingsmarkt in der Markuskirche
2. Persisch-deutscher Gottesdienst am 25.4.
Gereimte Predigt am Pfingstsonntag

Fröhliche Feiertage mit 2000 Eiern!

Welches Papierei liegt Ihrem Gemeindebrief bei? Es ist zufällig ausgewählt unter über 2000 Eiern, die bei uns in den letzten Wochen eingegangen sind. Viele sind von Menschen zwischen 3 und 91 Jahren je nach ihren Fähigkeiten bemalt oder beklebt. Andere am Computer mit Bildern aus der Gemeinde gestaltet und ausgeschnitten. Manche brachten einzelne Kunstwerke, andere 80 oder hunderte, wie die Familie Buhn, die die tolle Idee mit den Fotoeiern hatte. Der fünfjährige Gabriel (links im Bild) bemalte eigenhändig über 100 Exemplare! Andere arbeiteten trotz ihrer Rheuma-Hände oder anderer Einschränkungen engagiert mit. Wir danken allen, die mitgewirkt haben, von ganzem Herzen!

Ich schenk dir Mut!

Ein Mensch, den Sie gar nicht kennen, macht Ihnen ein individuelles Geschenk. Es soll Mut machen. Hängen Sie es bei sich auf und lassen es wirken!

Bei uns Christen ist das Ei ein Symbol für die Auferstehung Jesu Christi. Von außen wirkt es kalt und tot, doch aus seinem Inneren erwächst neues Leben. Das erinnert an das Grab in Jerusalem, aus dem Jesus Christus am Ostermorgen von den Toten auferstanden ist.

Deshalb haben die meisten Eier in der Mitte ein Zeichen, das ☧. Das ist Griechisch und wird „Chi Rho“ ausgesprochen. Es bedeutet: Jesus Christus lebt als unser Retter!

Oder biblisch mit dem 2. Timotheusbrief 1 ausgedrückt: „Christus hat uns selig gemacht und berufen. Seine Gnade ist offenbart durch die Erscheinung unseres Heilands Christus Jesus, der dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht hat durch das Evangelium.“

Lassen Sie sich beschenken von Ihren Mitmenschen und der Auferstehungskraft des Glaubens! Das wünsche ich Ihnen ganz besonders in diesem Jahr!

Herzlichst Ihre Pfarrerin Silvia Wagner

Lebenszeichen

Osternacht, Samstag, 3. April 2021 um 20 Uhr

in der Markuskirche

Der Tod findet seine Grenze in der Liebe Gottes. Das ist die Osterbotschaft, die in der Osternacht wieder feierlich und fröhlich zum Ausdruck kommen will.

Oft fühlen sich Menschen gerade in dieser Pandemie-Zeit, als ob in ihnen und um sie alles abgestorben ist, wie bei einem Stück toten Holz voller Stacheln. Sie trauern um liebe Angehörige und Freunde, sehen voll Sorge in die Zukunft. Die Dornenkrone, die Jesus aufgesetzt wurde, ist ein Symbol dafür. Doch Ostern bedeutet: Die Zeit der Dornenkrone ist begrenzt. Neues ist geschehen und wird geschehen!

Und manchmal spüren wir das neue Leben, das Gott Jesus geschenkt hat, auch in uns selbst. Manchmal ist uns Gottes Liebe ganz nah und erweckt uns aus dem Tod. Sein Licht begrenzt unsere Schatten. In der Osternacht feiern wir die Hoffnung. Kein Osterfeuer, aber Lieder von Mitgliedern unseres Chors „Swingin' St. Markus" in der von Kerzen erleuchteten Kirche, biblische Geschichten, Lebenszeichen, Gebete und Osterbrot am Platz erwarten Sie.

Bitte melden Sie sich an, damit Sie sicher einen Platz bekommen über Tel. 41 34 73, per E-Mail an pfarramt@sanktmarkus-nuernberg.de oder über die Homepage sanktmarkus-nuernberg.de unter „Gottesdienste" (siehe S. 17). Herzliche Einladung!

Ihre Pfarrerin Silvia Wagner und das Team der Osternacht

YouTube
Live-**Übertragung**
Link siehe www.sanktmarkus-nuernberg.de

Familiengottesdienst am Ostermontag

„Vom Suchen und Finden“

Montag, 5. April
10.30 Uhr

Markuskirche, (Frankenstr. 29)

Wir feiern miteinander einen fröhlichen Ostergottesdienst für Klein und Groß. Jeder ist willkommen! Wir beachten natürlich alle Corona-Regeln, so dass wir ohne Sorge mal wieder fröhlich beisammen sein können!

„Voll das Leben!“

Digitaler Kindergottesdienst zu Ostern

Ab 29. März auf www.sanktmarkus-nuernberg.de

An Ostern freuen wir uns über das Leben! Jesus ist auferstanden – das ist einfach wunderbar! Ich mag das Osterfest sehr: Ganz früh morgens aufstehen am Ostermorgen, wenn es noch dunkel ist und die Vögel anfangen zu singen. Oder Ostereier im Wald verstecken, und wenn man sie gefunden hat, wieder neu verstecken! Da wachsen einem fast Hasenohren! Was magst du am Osterfest?

Weil wir ja keine Kinderbibelwoche machen konnten in diesem Jahr, gibt es einen digitalen Oster-Kindergottesdienst. Das ist auch derselbe Film, wie von der Ostertüte, die manche Kinder vor Ostern bestellt haben. (Das kannst du auch noch nachholen, einfach bei uns im Pfarramt Bescheid sagen, dann bringen wir dir noch eine vorbei, falls du es verpasst hast 😊).

Über unsere Homepage könnt ihr den Kindergottesdienst anschauen und mitfeiern. Sucht euch einfach ein gemütliches Plätzchen und freut euch auf einen kleinen Film mit der Ostergeschichte. Das ganze Team hat mitgemacht. Sie erzählen darin von ihren schönsten Osterlebnissen, wir singen und beten und ihr seid mitten drin!

Fragt eure Eltern, ob sie euch helfen mit dem Computer! Vielleicht haben sie ja auch Lust, dabei zu sein.

Ganz liebe Grüße,

Eure Pfarrerin Johanna Robledo und das Team

10 Jahre Osterkerzenwerkstatt

Still und unauffällig wohnt sie jedem Gottesdienst bei. Als erstes wird sie angezündet, als letztes ausgepustet. Sie gehört dazu wie der Kelch zum Abendmahl und ist aus keiner Kirche wegzudenken. Jedes Jahr zu Ostern wird sie erneuert und verkündet mit ihrem Licht Gottes Botschaft: die Osterkerze.

Stefanie Seeger mit Sohn Frederick und Isabelle Grassmé

Seit zehn Jahren gestalten Isabelle Grassmé und ich die Osterkerze für unsere Gemeinde St. Markus. Es ist schon zu einer Tradition geworden, uns ein paar Wochen vor Ostern gemeinsam hinzusetzen und uns ein neues Motiv auszudenken. Anfangs haben wir noch sehr lange gebraucht. Wir überlegten, wie wir das Kreuz gestalten wollten, welche zusätzlichen Symbole darauf kämen und mit welchen Farben wir arbeiten wollten, kauften ein und bastelten. Von Jahr zu Jahr wurden wir nun schneller, sodass die diesjährige Osterkerze innerhalb von zwei Stunden entstanden ist.

Aber auch nach zehn Jahren gehen uns die Ideen nicht aus! Bisher haben wir uns für jedes Jahr ein neues Motiv einfallen lassen. Ein Schiff (das sich Gemeinde nennt), ein grüner Baum, bunte Fische, Mosaik, die Lutherrose (passend im Lutherjahr), ein Regenbogen, eine Taube mit Kelch und Fisch, ein Sonnenaufgang und Blüten um das Kreuz zierten bereits die Kerze. Dieses Jahr besteht das Kreuz nun aus vielen bunten Punkten, die eng beieinanderstehen, genauso bunt und vielfältig wie wir als Gemeinde sind und besonders in diesem letzten Jahr zusammengehalten haben. Wir freuen uns schon, wenn die Osterkerze in der Osternacht wieder entzündet wird und zeigt: Gott ist bei uns, ganz gleich was für schwierige Aufgaben auf uns warten.

Stefanie Seeger

Dem Leben auf der Spur

Osterwege für Große und Kleine

Überall in der Natur blüht neues Leben auf. So, wie an Ostern mit der Auferstehung das Leben neu begonnen hat.

Rund um das Steinbrüchlein haben die Kirchengemeinden von St. Markus, Emmaus und der Osterkirche zwei Osterwege gestaltet, auf denen Sie die Spuren des neuen Lebens entdecken können. Da gibt es einen Weg für Familien mit Kindern. Und einen für Erwachsene.

Beide Wege sind ab dem Parkplatz am Steinbrüchlein ausgeschildert.

Lassen Sie sich überraschen!

Wann	**31. März bis 7. April**
Wo	Rund ums Steinbrüchlein, Start am Parkplatz
Infos	Auf unserer Homepage und in den Schaukästen
Anfahrt	Am besten mit dem 52er Bus bis Haltestelle Steinbrüchlein oder mit dem Fahrrad

Konfirmation

Online-Unterricht, aber Live-Gottesdienste!

Viel Umdenken war gefordert, weil mit dem Jahrgang Konfi 2021 seit dem Lockdown im Winter nur Online- Unterricht möglich war. Dank unserer jungen Mitarbeiterinnen Michaela Kargl und Lena Schulwitz und dem Jugend-Team konnten trotzdem verschiedene Methoden ausprobiert werden, die Spaß und gemeinsames Nachdenken ermöglichten. Ganz herzlichen Dank!

Ende März wird mit den Familien noch einmal überprüft, ob die Konfirmationstermine eingehalten werden können.

Geplant ist für den 9. Mai um 10 Uhr und den 15. Mai um 11 Uhr die Konfirmation nur mit den Angehörigen von:

In der Online-Ausgabe
leider nicht verfügbar

Frühlingsmarkt für die neue Küche

Sie sehen es selbst: Schöne und leckere Sachen werden gerade wieder in der Kirche angeboten, durch deren Erwerb die Ausstattung der neuen Küche nach dem Umbau mitfinanziert wird. Der Bestand erweitert sich noch und Sie können Geschenke zu Ostern, Muttertag oder Pfingsten finden, die dem guten Zweck dienen.

Besonderen Dank diesmal an Astrid Firtzlaff, die viele Stunden Häkelideen für uns umgesetzt und dekoriert hat, an Karin Batke, die in ihrem Urlaub nähte und bastelte und wieder an Renate Helldörfer für viele Beiträge. Danke allen, die gerade noch in der Produktion tätig sind!

Krimi Dinner und Escape Room

„Es war ein wunderschöner Tag. Wieder einmal war einer neuen Rosenzüchtung aus dem Hause von Bull von einer hochkarätigen Jury der erste Preis verliehen worden. Diesen Triumpf wollte Lady von Bull im Kreise ihrer Liebsten gebührend feiern– natürlich mit einem außergewöhnlichen Menü, welches dem Anlass alle Ehre machte. Auch für Hündchen Charlie war ein Leckerbissen bereitet. Doch der Napf blieb unberührt... Was war passiert? Und wer ist der Mörder?"

So begann die Geschichte des **Krimi Dinner** „3 Rosen für Charlie", für das sich die Teilnehmer zum MAK im Januar online versammelt hatten.

Es galt herauszufinden wer die arme kleine französische Bulldogge Charlie so kaltblütig ermordet hatte. Und mit welchem Motiv?

Eine ausführliche Spurensuche brachte so einige wohlgehütete Geheimnisse, Verschwörungen und Intrigen an den Tag und nach einer Runde wilder gegenseitiger Beschuldigungen konnte schließlich auch der Mörder überführt und hinter (virtuelle) Gitter gebracht werden.

Auch beim MAK im Februar wurde es knifflig. Beim Online **Escape-Room**-Spiel „Spuren im Sand" galt es einen mysteriösen Einbruch aufzuklären. Durch das Lösen verschiedener Rätsel und Aufgaben führte die Spur schließlich bis in die namibische Wüste und zu einem lange verschollen geglaubten Diamantenschatz.

Bayernweite Quizshow

Am 19. Februar luden die EJ Ingolstadt und die EJ Kulmbach zu einer bayernweiten digitalen Quizshow ein. Dazu fanden sich insgesamt 59 Teams aus allen Ecken Bayerns online zusammen, um gegeneinander anzutreten. Auch ein Team aus schlauen Köpfen der St. Markus-Jugend hatte sich zusammengetan, um sich bei dem Quiz ewigwährenden Ruhm zu erkämpfen.

In mehreren Runden mit verschiedenen Aufgaben musste das Team dann auch nicht nur seine Kenntnis sportlicher Weltrekorde, erster Tweets und seltsam übersetzter Liedtexte unter Beweis stellen, sondern zudem die Stimmen verschiedener Politiker identifizieren, das Gewicht von Alltagsgegenständen schätzen und Städte von oben erkennen. Da rauchten die Köpfe. Zum Glück konnte die Harry Potter Trivia Runde mit links bewältigt werden und so belegte das Team schließlich den ehrenwerten 10. Platz.

Eure Jugendreferentin
Lena Schulwitz

Nächste MAK-Termine:
30. April und 12. Mai (Südmeisterschaft)

Abschied von Astrid Göhring

Gott meint es gut mit dir, was immer auch geschieht.
Was dein Leben auch bringen mag: singe ihm dein Lied!

Dieses Lied wählte Astrid Göhring für ihre Trauerfeier aus. Es trifft genau, was sie über viele Jahre hinweg ausstrahlte. In fast jedem Gottesdienst erklang ihr klarer Sopran und stützte den Gemeindegesang vieler anderer Menschen.

Astrid Göhring †

Die am 18. Mai 1949 in Berlin-Pankow in eine Baptistenfamilie hineingeborene Astrid Lütz kam wegen ihrer Tätigkeit als Beschäftigungstherapeutin nach Nürnberg. Mit ihrem Mann Heinz und den Söhnen Wilfried und Joachim zog sie in die Marterlach. Wie gut, dass sich Astrid dann entschloss, 1985 in die Gemeinde St. Markus einzutreten! Sie sang gleich im Chor, wirkte mit bei Kreisen und Festen und war Mitglied im Kirchenvorstand. Dankbar denken wir an so viele Veranstaltungen, die sie aktiv mitgeprägt hat! Im Ausschuss des Diakonievereins trug sie Verantwortung. Weltgebetstag und Friedensarbeit der Gemeinde waren ihr wichtig – und die Arbeit mit der Bibel!

Im Hauskreis und bei Bibelkursen brachte sie sich ein und gern hätten wir noch mit der persischen Gemeinde über ihren Taufspruch diskutiert: „Ich schäme mich des Evangeliums nicht. Diese Botschaft ist die Kraft Gottes, der jeden rettet, der glaubt" (Röm 1,16). In so manchen schweren Zeiten, besonders während der Krankheit ihres Mannes Heinz, der 2015 verstarb, gab ihr die gute Nachricht von der unzerstörbaren Liebe Gottes Kraft. Schließlich auch als sie selbst an Krebs erkrankte und am 27.12.2020 verstarb, umgeben von der herzlichen Fürsorge ihrer Söhne mit Partnerinnen und der drei Enkel, von Geschwistern und Freundinnen und Freunden.

Ihre Stimme wird noch lange in Gedanken nachklingen, ebenso wie ihr Lachen und manche kluge und klare Bemerkung. Wir danken unserer Schwester in Christus für die Lebensmelodie, die sie mit uns teilte! „Gott meint es gut mit dir – er bleibt dir treu im Leben und im Tod. Sing ihm dein Lied!"

Pfarrerin Silvia Wagner

Jesus Christus für mich

2. Persisch-deutscher Gottesdienst in St. Markus

Am 25. April 2021 um 18 Uhr

„Wer ist Jesus Christus für mich?“ Diese Frage stellten wir uns in einem der Online-Glaubenskurse, die in der Zeit des Lockdowns mit unserer persischen Gemeinde stattfinden. Ziele des Kurses sind: Grundlagen des Glaubens kennenzulernen, sprachfähig zu werden im christlichen Glauben und der Austausch über das, was den Einzelnen daran wichtig ist. Viele bemerkenswerte Aussagen wurden getroffen, als wir am 21. Februar wieder einmal online gingen. Einige sind in den Sprechblasen aufgeführt.

Daraus entstand die Idee, diese Gedanken in einem persisch-deutschen Gottesdienst, bei dem für die deutschsprachigen Teilnehmenden simultan übersetzt wird, zu teilen. Auch Mitglieder des Kirchenvorstands werden sich auf Deutsch mit einbringen.

Das Vorbereitungsteam lädt herzlich dazu ein!

Ihre Pfarrerin Silvia Wagner und Zia Seyedjula

Jesus Christus ist für mich wie ein ganz helles Licht, weiß ohne jeden Makel. Deswegen habe ich den Taufspruch gewählt „Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis.“

Der Herr Jesus ist für mich wie ein Trainer. Er hilft mir, mich zu entwickeln, mit Rückschlägen fertig zu werden und das Richtige zu tun.

Mit Jesus kann ich meine Probleme besprechen und Lösungen finden.

Ich treffe Jesus öfter. Wenn ich die Treppe hoch gehe, steht er da manchmal schon und wartet darauf zu helfen.

Aus dem Kirchenvorstand

Da der Bauantrag für den Umbau der Markuskirche bald gestellt werden soll, war dieser das Schwerpunktthema zahlreicher Kirchenvorstandssitzungen und Sondersitzungen. Im Mittelpunkt steht die Vergrößerung der bisherigen Winterkirche zum „**FreiRaum**". Mit dieser neuen Bezeichnung soll ausgedrückt werden, dass die Nutzung nicht nur auf Gottesdienste im Winter ausgerichtet ist, sondern dieser Raum außer für Gemeindegruppen auch für Veranstaltungen der Stadtteilarbeit zur Verfügung stehen soll.

In diesem Zusammenhang ergibt sich die Notwendigkeit, auch den Kirchenraum selbst behutsam umzugestalten. Dabei können auch lang gehegte Wünsche, wie eine flexiblere Bestuhlung oder bessere Beheizung, realisiert werden. Nicht ganz überraschend zeigte sich zudem, dass der jetzige Zustand der Kirche nicht mehr den aktuellen Vorschriften entspricht, z. B. im Bereich Brandschutz und elektrische Sicherheit. Daher sind hier zusätzliche Maßnahmen nötig, die mit entsprechenden Kosten verbunden sind. Der Kirchenvorstand prüft jedes Detail des Bauentwurfs, um ein stimmiges Ergebnis zu erzielen, ohne dabei unnötig Geld auszugeben.

Für die Verteilung der (weiterhin abnehmenden) Pfarrstellen auf die Gemeinden ist die Landeskirche zuständig, wobei die Details in den Prodekanaten (für St. Markus: Nürnberg Süd) festgelegt werden. Der Kirchenvorstand hat beschlossen, Pfarrerin Silvia Wagner und Ulrike Dötsch in die Steuerungsgruppe des Prodekanats zu entsenden, in der die Stellenverteilung für das neue Jahrzehnt besprochen werden soll.

Die Gottesdienste sollen nach 10 Wochen Pause ab dem 18. April wieder wöchentlich stattfinden, natürlich weiterhin unter Beibehaltung aller Vorsichtsmaßnahmen wie Abstandsregeln und Tragen einer FFP2-Maske. Auf Anregung von Pfarrerin Wagner soll ferner wieder ein gemeinsames Abendmahl gefeiert werden; dieses wird hygienisch einzeln verpackt am Platz vorbereitet.

Uwe Grassmé

Freud und Leid in der Gemeinde

Taufe

Beerdigungen

In der Online-Ausgabe
leider nicht verfügbar

Eintritte

Gottesdienste im April/Mai

Digitaler Kindergottesdienst zu Ostern
„Voll das Leben“ ab 29. März auf
sanktmarkus-nuernberg.de

2. April		**Karfreitag**		
	10.00	Markuskirche Pfarrerin Robledo	Gottesdienst mit Abendmahl am Platz „Gemeinsam unter dem Kreuz“	
3. April		**Karsamstag**		
	20.00	Markuskirche Pfarrerin Wagner u. Team	Osternacht „Lebenszeichen“ mit Anmeldung	YouTube
4. April		**Ostersonntag**		
	10.00	Markuskirche Pfarrerin Wagner	Gottesdienst mit Abendmahl am Platz	
5. April		**Ostermontag**		
	10.30	Markuskirche Pfarrerin Robledo	Familiengottesdienst „Vom Suchen und Finden“ anschließend Osternestsuche	
18. April		**Misericordias Domini**		
	10.00	Markuskirche Pfarrerin Robledo	Gottesdienst	
25. April		**Jubilate**		
	18.00	Markuskirche Pfarrerin Wagner	Persisch-deutscher Gottesdienst mit Abendmahl am Platz	
2. Mai		**Kantate**		
	10.00	Markuskirche Dekanin Müller	Gottesdienst	
9. Mai		**Rogate**		
	10.00	Markuskirche Pfarrerin Wagner	Konfirmation I nur für Familienangehörige	

Gottesdienste im Georg-Schönweiß-Heim werden z. Zt. nur über die Lautsprecher übertragen

Gottesdienste im Mai

13. Mai		**Christi Himmelfahrt**	
	10.00	**Hasenbuck** Dekanin Müller	Gottesdienst (siehe S. 18) mit Anmeldung (lutherkirche-nuernberg.de)
15. Mai		**Samstag**	
	11.00	**Markuskirche** Pfarrerin Wagner	Konfirmation II nur für Familienangehörige
16. Mai		**Exaudi**	
	10.00	**Markuskirche** Pfarrerin Robledo	Gottesdienst
23. Mai		**Pfingstsonntag**	
	10.00	**Markuskirche** Regionalbischof i.R. Schmidt	Gottesdienst (siehe S. 19)
30. Mai		**Trinitatis**	
	10.00	**Markuskirche** Prädikantin Ulrike Dötsch	Gottesdienst

Anmeldung für Gottesdienste

Für **einige Gottesdienste** ist eine **Anmeldung nötig.** Bitte rufen Sie dafür im Pfarramt an (Tel. 41 34 73) oder melden Sie sich online auf **sanktmarkus-nuernberg.de** an!

Im Menüpunkt „Gottesdienste“ wählen Sie den passenden Termin aus. Es öffnet sich ein neues Fenster (Bild rechts)

Durch Klicken auf „Anmeldung“ öffnet sich ein weiteres Fenster, in dem Sie Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse und die Zahl der gewünschten Plätze eingeben können. Durch Absenden dieser Daten werden die Plätze für Sie reserviert.

Sie erhalten im Anschluss eine E-Mail zur Bestätigung. Darin ist auch ein Link enthalten, mit dem Sie sich ggf. wieder abmelden können.

Himmelfahrt für Groß und Klein

Gottesdienst des Prodekanats Nürnberg Süd

Vor der Lutherkirche am Hasenbuck
Donnerstag 13. Mai 2021 um 10 Uhr

Eine Anmeldung ist erforderlich!

Sie können sich über die lutherkirche-nuernberg.de (Rubrik „Gottesdienste und Veranstaltungen“) anmelden, wie auf S. 17 beschrieben, oder telefonisch (bis Mi., 12. Mai,15 Uhr) unter 44 40 00 .

Wir informieren Sie kurzfristig über die Homepage der Lutherkirche www.lutherkirche-nuernberg.de, falls der Gottesdienst aufgrund der Infektionslage nicht gefeiert werden kann. Dann laden wir Sie ein, mit dem 3. Ökumenischen Kirchentag zu feiern. Er findet dieses Jahr digital und dezentral statt: www.oekt.de

3. Ökumenischer Kirchentag

Frankfurt am Main, 13.–16. Mai 2021

digital und dezentral **www.oekt.de**

Fränkische Reimpredigt von Chr. Schmidt

zum Fest-Gottesdienst am Pfingstsonntag,

23. Mai, 10.00 Uhr, Markuskirche

Manchmal, wenn jemand etwas ganz Dummes, Gefährliches, Schädliches tut, dann sagt man: „Der ist wohl von allen guten Geistern verlassen!" Manchmal, wenn wir sehen, was mit unserer schönen Erde alles angestellt, wie sie mit Plastikmüll, CO_2, Waffen und „Fake News" überschwemmt wird, möchte man auch sagen: „Sind wir denn von allen guten Geistern verlassen?!" Und wir merken, dass wir einen starken frischen Wind, einen guten, lebendigen Geist brauchen, damit die Erde aufatmen kann, damit auch wir wieder aufatmen können, damit auch unsere Enkelkinder noch atmen und leben können.

Dieser Geist ist da. Es ist der Geist des Schöpfers und der Geist Jesu, den wir an Pfingsten feiern. Es ist der Geist der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit, der Menschen erfüllt hat und auch heute noch erfüllt. Der Menschen über alle Grenzen hinweg einander verstehen lässt, über die Grenzen von Nationen und Sprachen, Kulturen und Religionen überwindet. Der Menschen bewegt, sich für die Bewahrung der Schöpfung, für den Frieden, für mehr Gerechtigkeit einzusetzen. Der Menschen erkennen lässt, wie schön es ist, zu teilen. Der Menschen ein Licht aufgehen und begreifen lässt, wie sehr unser Gott uns liebt. Das feiern wir an Pfingsten mit belebender Musik und einer Predigt auf Fränkisch – der Heilige Geist wird helfen, dass es alle verstehen:

Gottes guter Geist ist da und wirkt auch heute!

Christian Schmidt, früher Pfarrer an St. Lorenz
und Regionalbischof im Kirchenkreis Ansbach/Würzburg

Im April gratulieren wir herzlich zum

In der Online-Ausgabe
leider nicht verfügbar

Im Mai gratulieren wir herzlich zum

In der Online-Ausgabe
leider nicht verfügbar

Bunter Nachmittag

„Wie einst im Mai“

Liebe ältere Gemeindemitglieder, im Mai möchten wir es wieder wagen, zum Bunten Nachmittag einzuladen!

Wir freuen uns auf eine schöne Stunde, mit Musik, Bildern und Texten zum Wonnemonat in der großen Kirche.

Dienstag, 18. Mai, 15 – 16 Uhr
Markuskirche, Frankenstr. 29

Es freut sich auf Sie

das Team des Bunten Nachmittags mit Pfarrerin Wagner

„Der Mai“ von Erich Kästner

Im Galarock des heiteren Verschwenders,
ein Blumenzepter in der schmalen Hand,
fährt nun der Mai, der Mozart des Kalenders,
aus seiner Kutsche grüßend, über Land.

Es überblüht sich, er braucht nur zu winken.
Er winkt! Und rollt durch einen Farbenhain.
Blaumeisen flattern ihm voraus und Finken.
Und Pfauenaugen flügeln hinterdrein.

Die Apfelbäume hinterm Zaun erröten.
Die Birken machen einen grünen Knicks.
Die Drosseln spielen, auf ganz kleinen Flöten,
das Scherzo aus der Symphonie des Glücks.

Die Kutsche rollt durch atmende Pastelle.
Wir ziehn den Hut. Die Kutsche rollt vorbei.
Die Zeit versinkt in einer Fliederwelle.
O, gäb es doch ein Jahr aus lauter Mai!

Er nickt uns zu und ruft: „Ich komm ja wieder!“
Aus Himmelblau wird langsam Abendgold.
Er grüßt die Hügel, und er winkt dem Flieder.
Er lächelt. Lächelt. Und die Kutsche rollt.

Not im Verborgenen

Stadtmission Nürnberg

„Chancen für junge Menschen“ hält dagegen!

Corona ist wie ein Brennglas: Wer vorher schon wenig verdiente, wenig Wohn- und Freiraum hat, nicht auf die Unterstützung der Eltern bauen kann, leidet nun umso mehr. Vor allem benachteiligte Kinder und Jugendliche bleiben auf der Strecke.

So steuert unsere Gesellschaft nach der Pandemie auf einen Bildungs-Notstand zu. Leonie Lawen von der Spiel- und Lernstube Lobsinger weiß: „Wir beobachten, dass gerade die Kinder, deren Eltern sie nur wenig unterstützen können, erneut abgehängt werden. Manche Kinder haben gar nicht die Möglichkeiten, am digitalen Unterricht teilzunehmen. Schon nach dem ersten Lockdown hatten die schulischen Leistungen der Kinder stark nachgelassen. Als sie wieder in die Schule durften, fiel es vielen Mädchen und Jungen schwer, länger still zu sitzen und sich zu konzentrieren. Bis Weihnachten hatte sich das bei den meisten wieder gegeben – dann kam der nächste Lockdown.

Die Mitarbeitenden unseres Arbeitsbereiches Chancen für junge Menschen halten mit aller Macht gegen diese unheilvollen Entwicklungen. Zum Wohl der ihnen anvertrauten Mädchen und Jungen.

Wollen Sie sie dabei unterstützen? Dann freuen wir uns sehr über Ihre Spende – herzlichen Dank!

Spendenkonto:
Stadtmission Nürnberg e.V.
IBAN: DE71 5206 0410 1002 5075 01, BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank eG, Stichwort: Chancen für junge Menschen

Für den gleichen Zweck ist die Kollekte am Karfreitag, 2.4.2021 bestimmt.

„Corona ist das Schlimmste. Ich mag es nicht und es macht alles blöd. Ich möchte, dass es wieder normal wird.“ Lina (10 Jahre) geht in den Diana-Hort der Stadtmission

Aktiv in Gibitzenhof

Neu aus dem Stadtteilarbeitskreis

Bewegungstreff

Auf dem Helmut-Herold-Platz soll 2021 ein kostenfreier offener Bewegungstreff stattfinden. Teilnehmen können alle, die sich unter fachlicher Anleitung und in einer lustigen Gruppe bewegen möchten. Es geht um den Spaß an der Bewegung, nicht um sportliche Höchstleistungen. Der Treff findet im Freien statt, nach aktuellem Stand ab Ende April Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr. Möglich ist dieses kostenlose Angebot durch die Unterstützung der Stadtteilpatenschaft.

Gibitzenhofer Sommer

Wir hoffen, dass wir am Samstag, 19. Juni 2021 wieder einen Gibitzenhofer Sommer für alle auf dem Herschelplatz durchführen können. Mit vielen Angeboten für Groß & Klein und Jung & Alt. Mit gemütlichem Kaffeeklatsch bei leckerem selbstgebackenem Kuchen. Mit einem bunten Bühnenprogramm und vielen Auftritten. Und am allerwichtigsten: gesund & munter und in geselliger Runde! Vielleicht kann sogar Public Viewing angeboten werden.

Annette Hiller, Stadtteilkoordinatorin

Nachbarschaftstreff SIGENA Gibitzenhof

Was ist los in der Coronazeit?

Leider können zurzeit auch bei uns keine Gruppen stattfinden. Der Offene SIGENA Treff, die Gymnastikgruppe und der Kreativtreff beginnen wieder, sobald es die Corona-Lage zulässt.

Was aber weiterhin möglich ist, sind Informationen und Beratungen. Vereinbaren Sie hierfür bitte einen Termin!

Für Einzelberatungen, Formularhilfen oder einfach zum Reden können Sie sich gerne melden. Zum Beispiel können Sie auch einfach reinkommen, wenn die Fahne vor der Tür steht.

Auch Termine für Beratungen bei Fragen rund um die Pflege können Sie vereinbaren. Unter 0911 / 39 36 34 250 erreichen Sie Frau Beate Neubauer.

In eigener Sache: Ich möchte mich verabschieden, da ein Stellenwechsel ansteht. Ab April wird Frau Bettina Jurkat im Nachbarschaftstreff für Sie da sein. Sie erreichen sie unter den obenstehenden Kontaktdaten.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, bleiben Sie positiv gestimmt und negativ getestet!

Herzlich, Cornelia Tischer
Nachbarschaftstreff SIGENA-Gibitzenhof

Speyerer Straße 2a, Eingang am Luppe Platz, 90443 Nürnberg
Tel: 39 36 34 272, E-Mail: sigena-gibitzenhof@rummelsberger.net

Dipl.-Kauffrau (FH)
AGNES TOMANEK
Steuerberaterin
Rothenburger Str. 241
90439 Nürnberg

In Kooperation mit
Elfriede Schuster
Steuerberaterin

Menschlich beraten
glaubwürdig verhandeln
kreativ lösen

Fon (0911) 8 15 90 61
Fax (0911) 8 15 90 63
info@tomanek-steuerkanzlei.de

medic center NÜRNBERG

Erweiterte Öffnungszeiten in der Gibitzenhofstr. 62:
Mo+Do bis 20 Uhr
Mi bis 18 Uhr, Fr bis 17 Uhr
Sa 9 bis 13 Uhr

... weil die Gesundheit das höchste Gut ist.
Haus- und fachärztliche Betreuung aus einer Hand,
über 20x in und um Nürnberg – zweimal in Gibitzenhof

Allgemein-, Notfall- und Innere Medizin, Chirurgie, Diabetologie, Sport- und Rehamedizin, Naturheilverfahren, Akupunktur, Psychotherapie, Psychiatrie, Neurologie, Gynäkologie

WWW.MEDIC-CENTER-NUERNBERG.DE

Medic-Center Gibitzenhof
Gibitzenhofstraße 150
Telefon: 0911/ 41 22 27
Straßenbahn-Linie 4,
Haltestelle Alemannenstr.

Medic-Center Steinbühl
Gibitzenhofstraße 62
Telefon: 0911/ 41 25 55
Straßenbahn-Linie 4+6,
Haltestelle Landgrabenstr.

PETER BICKEL
Elektrotechnik
— Meisterbetrieb —
▪ Beratung ▪ Planung ▪ Ausführung

Elektroarbeiten aller Art,
auch für Privathaushalte

Tel: 0911/98 06 91 98
www.peter-bickel-elektrotechnik.de

• **Georg-Schönweiß-Heim** Alten- und Pflegeheim
Frankenstr. 25 · 90443 Nürnberg
Tel.: 0911 4 11 03 - 0

• **Ambulanter Pflegedienst** der
Christlichen Arbeitsgemeinschaft e.V.
Sperberstr. 70 · 90461 Nürnberg
Tel.: 0911 94 46 4 - 60

www.cag-nuernberg.de

CAG
geborgen wohnen / erfüllt leben

BANBURI

Seriöse traditionelle Thaimassage
Gugelstraße 138, 90459 Nürnberg
www.banburi-thaimassage.de
0911 / 52 88 21 54

Praxis für Krankengymnastik

Carola Rödl & Miriam Tapprich

Frankenstr. 129
90461 Nürnberg
(0911) 43 12 24 31
www.physio-gt.de

- Atemtherapie
- Bindegewebsmassage
- Bobath
- Brügger
- Hausbesuche
- Klassische Massage-Therapie
- Kältetherapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Physiotherapie
- PNF
- Therapie nach Dorn
- Wärmetherapie

Blumengalerie

Moderne Floristik für jede Gelegenheit
Kaiserplatz 3 • 90763 Fürth
Telefon (0911) 70 50 06

www.blumengalerie.info
Ab 20 € Bestellwert liefern wir frei Haus

Physiotherapie und Ergotherapie in der Werderau

Katrin Gerstmeyer
Tel. (0911) 41 84 99 20

Monika Bryant
Tel. (0911) 48 05 24 5

Volckamerplatz 18
90441 Nürnberg

Sanitär- und Heizungstechnik
Udo Krieg

Planung – Ausführung
Öl- und Gasfeuerung
Kundendienst – Notdienst
Sanitärarbeiten
Badrenovierung

Meisterbetrieb

Gyulaer Straße 7, 90459 Nürnberg
Tel. 9 44 33 54, Fax 9 44 33 59
Mobil 0175 5 90 35 99

Ihre Tierarztpraxis in Gibitzenhof

Istvan Varadi

Praktischer Tierarzt

Ulmenstraße 18 (Nähe Dianaplatz)
90443 Nürnberg Tel. (0911) 315 08 74

Neue Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und jeden zweiten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr.
Nachmittags Sprechzeiten **nur** nach Vereinbarung

PRAXIS für PHYSIOTHERAPIE 41 77 98

Martina Bräuer
Gibitzenhofstr. 69
Ecke Okenstr.

physiotherapie-braeuer.de

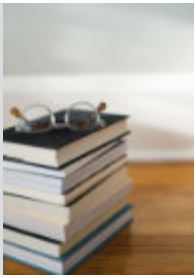
- Krankengymnastik
- Bobath (Schlaganfall)
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Fango & Massage
- Osteopathie
- Ultraschall
- KG-ZNS

Buchladen am Kopernikusplatz
Bücher und Beratung rund ums Buch

Kopernikusplatz 32 **(0911) 44 68 191**
Inhaber: Steffen Beutel www.buchbeutel.de

Mo: 13 – 18 Uhr, Di – Fr: 9 – 18 Uhr, Sa: 10 – 14 Uhr

Belletristik • Krimi • SciFi • Kinderbücher • Buch zum Film
Bitte beachten Sie auch unseren Bestell- und Lieferservice!



Zahnarztpraxis

Dr. Uwe Grassmé

An der Werderau 10
90441 Nürnberg
(0911) 42 24 72
www.dr-grassme.de

- Zahnerhaltung
- Endodontie
- Parodontologie
- Prophylaxe
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Zahnersatz und Implantversorgung

Diakonie Team Noris

Ihr ambulanter Pflegedienst in der Innenstadt, im Süden und im Südwesten von Nürnberg

Bertha-von-Suttner-Straße 45, 90439 Nürnberg
Tel.: (0911) 66 09 10 80

info@diakonie-team-noris.de

Ausführliche Informationen unter www.diakonie-team-noris.de

Treffpunkte der Gemeinde

Hinweis: Zum Redaktionsschluss stand nicht fest, wann welche Veranstaltungen wieder stattfinden können. Bitte informieren Sie sich bei der Gruppenleitung oder auf der Homepage www.sanktmarkus-nuernberg.de

Erwachsenenbildung

Yogakurs in der Marterlach: Tanja Eichenmüller, Tel. 0171 837 48 40

Gemeindebriefverteilung

Abholung Gemeindebrief: Do., **27.5.**

Kirchenvorstand

Mi., **21.4.+19.5.**, 19.00 Uhr, Online-Sitzung

Kinder- und Jugendgruppen

Mäusebande: Matthias Buhn, Tel. 01578 254 55 41

Konfi: Pfarrerin Wagner, Tel. 41 34 74, (Kurs z. Zt. online).

Jugend: Lena Schulwitz, Tel. 0157 38 40 87 06
30.4. MAK, **12.5.** Südmeisterschaft

Musik

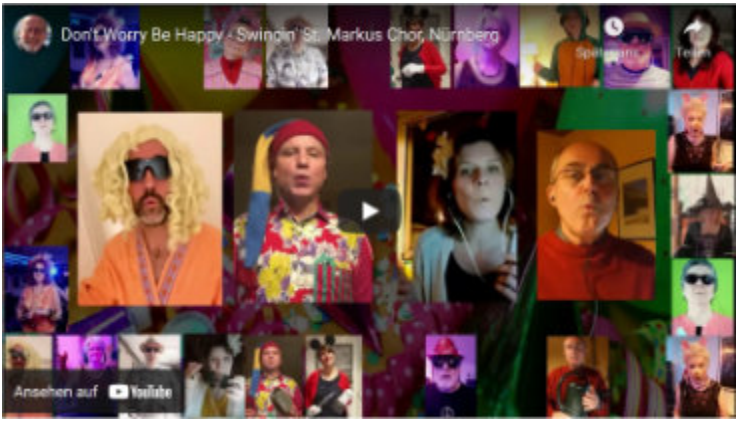
Tanz- und Gesprächskreis: Ulla Geyer, Tel. 41 23 81

Chor „Swingin' St. Markus": Linda Mund, Tel. 0176 62 58 49 05

Auch wenn nicht zusammen geprobt wird, ist der Chor aktiv. Die Mitglieder nehmen einzeln ihren Gesang in Bild und Ton auf. Armin Buderus, der Obmann des Chores, setzt dann die Einzelaufnahmen mit viel Liebe und Mühe so zusammen, dass ein Video wie bei einem gemeinsamen Auftritt entsteht.

Zu Weihnachten wurde so das wunderschöne „Somewhere in my memories" auf Youtube gestellt. Leider musste es wegen möglicher Urheberrechtsprobleme wieder entfernt werden.

Für den Fasching hat sich der Chor zu dem Lied „Don't worry – be happy" eine ganz besondere Performance ausgedacht.



Sie finden das Video auf Youtube: https://youtu.be/kPPkajw7-4U oder über unsere Homepage: https://www.sanktmarkus-nuernberg.de/faschingsvideo-unseres-chores-swingin-st-markus/

Posaunenchor St. Markus: Udo Krieg, Tel. 44 89 66

Senioren

Fit mit 60 plus: Erika Mönius, Tel. 44 52 85

Holzwürmer: Peter Schlegel, Tel. 41 66 29

Bunter Nachmittag: **18.5.**, 15 Uhr;
Pfarrerin Wagner, Tel. 41 34 74

Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung des Vereins für Gemeindediakonie Nürnberg-Gibitzenhof e. V.

am Dienstag, 18. Mai, um 17 Uhr

wenn möglich in der Markuskirche, Frankenstr. 29 oder online per Zoom (Details werden auf sanktmarkus-nuernberg.de bekanntgegeben).

Anmeldung bitte im Pfarramt

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Markus

Pfarramt

Pfarramtssekretärin: Karin Batke
Alemannenstraße 40, 90443 Nürnberg
Tel. (0911) 41 34 73, Fax: (0911) 418 06 97
E-Mail: pfarramt@sanktmarkus-nuernberg.de
Öffnungszeiten: Mo., Do.: 10 – 12 Uhr, Fr.: 8 – 10 Uhr

Spendenkonto

Evangelische Bank (BIC GENODEF1EK1)
IBAN DE17 5206 0410 0101 5731 52

Pfarrerinnen

Pfarrerin Silvia Wagner, Alemannenstr. 40, Tel. 41 34 74
E-Mail: s.wagner@sanktmarkus-nuernberg.de

Pfarrerin Johanna Robledo, Tel. 0151 17 84 85 58
E-Mail: johanna.robledo@elkb.de

Wochenend-Bereitschaft der Pfarrerinnen: Tel. 0160 91 05 57 22

Mitarbeiter

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands: Verena Krieg Tel. 44 89 66

Jugendreferentin: Lena Schulwitz Tel. 0157 38 40 87 06
E-Mail: lena.schulwitz@elkb.de

KinderGARTEN St. Markus: Ute Greim-Rosenthal Tel. 42 65 98

Diakonie Team Noris, Bertha-von-Suttner-Str. 45 Tel. 66 09 10 80

Gottesdienst-Orte

Markuskirche, Frankenstr. 29
Georg-Schönweiß-Heim, Frankenstr. 25
Gemeindehaus Marterlach, An der Marterlach 28

Bildnachweis

Titelbild, S. 8, 9, 12, 13, 20: Uwe Grassmé; S. 3, 4, 5, 7, 15, 23, 32: pixabay; S. 6: Robert Seeger; S. 10: Lena Schulwitz; S. 31: Nikolett Horvath;

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinde St. Markus
Verantwortlich: Pfarrerin Silvia Wagner – Gestaltung: Uwe Grassmé
Ausgabe: April/Mai 2021 – Auflage: 2500

Bilder und personenbezogene Daten sind nur für die Kirchengemeinde bestimmt und dürfen anderweitig nicht verwendet werden. Beiträge sind willkommen und können ans Pfarramt übermittelt werden.

St. Markus

KinderGARTEN – AHAAA

Indianer-Fasching

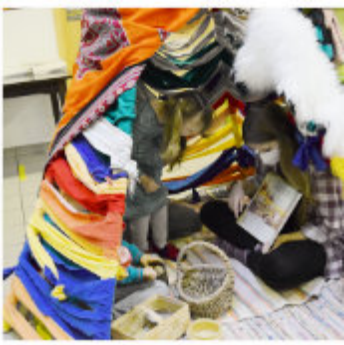
Dieses Jahr wählten wir als unser Faschingsthema „Indianer". Zusammen mit den Kindern in der Notbetreuung fanden wir viele Ideen und konnten sie durchführen.

Erst einmal als ganz wichtiges Grundwissen: Indianer gibt es in den Ländern Kanada, Nordamerika und Südamerika. Ihr Name ist korrekt ein anderer. In Kanada heißen sie „First Nations", in Nordamerika „Native Americans" und in Südamerika „Indios" oder „Indigenas".

Im Garderobenbereich stand ein großes Tipi (Zelt) und man konnte in ihm wohnen und spielen. Natürlich war auch ein Lagerfeuer dabei. Zusammen wurde überlegt, was wohl die Menschen gegessen haben, welche Kleidung sie trugen und was die Kinder spielen konnten. Viele spannende Fragen!

Für die Kinder, die zuhause von den Eltern betreut wurden, haben wir „Markus-Tüten" befüllt. In jede Tüte gaben wir Infomaterial, Ausmalbilder, Bastelanleitungen und vieles mehr zum Thema hinein. So konnte unter den besonderen Umständen in diesem Jahr trotzdem einiges entdeckt und gestaltet werden.

Es grüßt Sie Anita Ivanisevic



Wir hören Indianergeschichten

Indianerhäuptling „Großer Bär"

Wir feiern Ostern!

Karfreitag, 10 Uhr
Pfarrerin J. Robledo

Gottesdienst
„Gemeinsam unter dem Kreuz"

Mit Abendmahl am Platz

Besondere Musik mit
Salva und Uwe
Grassmé

Karsamstag,
20 Uhr
Pfarrerin S. Wagner

Osternacht „Lebenszeichen"

Mit Linda Mund und dem
Taizé-Chor von Swingin'
St. Markus

Ostersonntag,
10 Uhr
Pfarrerin S. Wagner

Gottesdienst

Mit Abendmahl
am Platz

jeweils
in der
Markuskirche,
Frankenstr. 29

Ostermontag,
10.30 Uhr
Pfarrerin J. Robledo

Familiengottesdienst

„Vom Suchen und Finden"

Mit Osternestsuche

Digitaler Kindergottesdienst
Pfarrerin J. Robledo und Team

„Voll das Leben!"

sanktmarkus-nuernberg.de